

Dieser [Beitrag](#) beinhaltet ein Interview, das **Marcus Klöckner** mit dem Publizisten **Thomas Moser** geführt hat. Er habe sich in einem spannenden Buch mit dem [„missbrauchten Rechtsstaat“](#) auseinandergesetzt und kenne sich mit heiklen Prozessen aus. Er blicke auf Coronaverfahren, den Fall Buback, den NSU-Komplex und weitere politisch heikle „Ereignisse“, wobei er zu dem Ergebnis komme: „Das Gemeinsame ist, dass etwas verborgen werden sollte oder verborgen bleiben soll.“ Ein weiteres Zitat lautet „Das Land, die Demokratie und der Rechtsstaat sind in Gefahr. Und zwar von innen heraus, aus den Institutionen und Strukturen dieser Ordnung heraus“.

Abgedruckte Leserbriefe geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen aus redaktionellen Gründen bleiben vorbehalten.

Wir haben dazu interessante E-Mails erhalten und danken sehr dafür. Die nun folgende Auswahl der Leserbriefe hat **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt.

1. Leserbrief

Leider nur zu wahr, wenn Thomas Moser sagt: „Die politische Nomenklatur dieses Landes ist kleinkariert und nachtragend – sie ist nicht demokratisch gesinnt, sondern faschistoid.“

Gerade im Umgang mit dem Corona-Komplex wurde mir klar, dass Hannah Arendts Aussage von der „Banalität des Bösen“ in dieser „unserer Demokratie“ weiter virulent ist.

Dass unser vorherrschendes Parteiensystem diese Machtmissbrauch-Strukturen mit stabilisiert, das ist inzwischen nicht wenigen Menschen hierzulande klar geworden.

Von einem falschen System, dem politische Parteien angehören um regieren zu wollen, , richtige Ergebnisse zu erwarten, wie schizophren ist das denn?

Höchste Zeit diesen Irrsinn zu beenden!!!

MfG
Ute Plass

2. Leserbrief

Hallo Herr Klöckner,

ein vom Blinddarm-Bosetti-ZDF faschistisch als entbehrlich angepöbelter „**ungeimpfter**“ alter Mann möchte mal seine Erkenntnis über die Verteilung der Intelligenz im Lande übermitteln, die darauf beruht, wer sich diese völlig unerforschten, in vorher nur für Tierversuche zugelassene und die Hirnschranke durchdringen könnende Nano-Lipide verpackte, Gen-Therapeutika hat injizieren lassen, was mit dem Schwindelbegriff „Impfen“ bezeichnet wurde, und wer nicht. Da kommt man auf ein Verhältnis von ca. 1 zu 4. Zugegebenermaßen mußten viele das auch wieder besseres Wissen tun, weil sie sonst den Arbeitsplatz und das Einkommen verloren hätten. Oder aber wie die Angehörigen der Bundeswehr unter Staatszwang. Eigentlich hätte es völlig gereicht den Beipackzettel von z. B. Comirnaty von Pfizer zu lesen, um die Finger von dergl. zu lassen. Wenn man sich mit den Wochenberichten des RKI beschäftigte, ergab sich beispielsweise, dass nur ca. einer von 50 über 80jährigen „**an oder mit**“ Corona verstarb. Auch für einen halbwegs gesunden Alten war also das Mortalitätsrisiko nahezu Null. Aus besagten RKI-Protokollen war auch zu entnehmen, dass es bei Leuten, die an oder mit Corona verstarben, völlig egal war ob sie nun geimpft, geboostert oder ungeimpft waren – wie bei jeder Grippewelle auch, aber offenbar eher weniger. Wie man an dem weitestgehend „ungeimpften“ Afrika sehen konnte, war das ganze Corona-, die Grundrechte so gut wie total außer Kraft setzende, Affentheater ein im Grunde unsinniger Humbug, der allerdings Leute wie z. B. Anteilseigner von Pfizer unvorstellbar reich gemacht hat. Man denke da nur mal an die Milliarden die unsere bekanntlich auf nicht demokratische Weise an die Macht gekommene EU-USchi da rüber geschoben hat.

Bester Gruß
H. Wohler

3. Leserbrief

Sehr geehrte Menschen,

mir graut in und vor diesem Deutschland. Meine Frau und ich selber wären beinahe erfolgreich vor den Jugendrichter gestellt worden. Auf die Frage, was ich denn überhaupt getan habe, antwortete die Jugendamtsmitarbeiterin – erst nach hartnäckigem mehrmaligen Nachfragen -: “Wir wissen auch nicht, was wir Ihnen vorwerfen, aber das werden wir Ihnen

schon noch beweisen.“ An solch loriotkafkaesken Prozederes nicht zu zerbrechen und die eigene Geworfenheit in solch eine Situation zu verstehen, helfen aufklärende Bücher. Empfehlen möchte ich gerade auch angesichts der in diesem Buchgespräch gezeichneten Linie “Das Grauen ist vorprogrammiert – Psychiatrie zwischen Faschismus und Atomkrieg” von Hans-Werner Siemen. Vom Kaiserreich über den NS-Faschismus bis zum Erscheinen 1980 zeichnet der Autor die Linie einer “Aufstandsbekämpfung”, die ihre Wurzeln in einer Weltkriegs-Militärpsychiatrie hat. Diese hatte nicht nur die ersten Krankenhaushungertode zwecks Schaffung von Kapazität für Menschenmaterialrehabilitationen für den Schützengraben zu verantworten. Ihr selbstentwickelter gesellschaftlicher Auftrag war auch, den Kriegsverletzten das Leben in der Heilanstalt zu einer größeren Hölle zu machen als die Rückkehr zur Front es wäre. Aufmerksam auf das Buch wurde ich durch Wolfgang Jantzen “Allgemeine Behindertenpädagogik”. Im zweiten Band hierarchisiert er mit Engeström: “Double-Bind als innerer Widerspruch ist typisch für” das Lernen nach Niveau II. “Lernen III ist, da es aus Widerspruchssituationen im Lernen IIb hervorgeht, ein Produkt von Double-Bind-Situationen. Bekanntestes Produkt von ständigem Double-Bind ist Schizophrenie. ‘Sie ist eine tiefe Umstrukturierung des Bewußtseins des Subjekts, hervorgerufen von Kontexten, in denen das Subjekt unfähig ist, auf metakommunikative Weise auf die widersprüchlichen Botschaften oder Befehle zu reagieren, die es erhält’ (...) Das soziale double bind kann zur Regression (Verbleiben auf L.II) oder zur Expansion (auf L.III) führen. Insofern wird von expansierendem Lernen gesprochen.” (S.283) Ich erkenne in den Nachdenkseiten ein Medium des expansiven Lernens inmitten an schizophrenen Verhältnissen zerbrechenden Diskursen und Öffentlichkeiten und also inmitten einer zerbrechenden demokratischen res publica. Wir müssen in der militaristisch vorprogrammierten Regression gemeinsame (!) Entwicklungsmöglichkeiten suchen und finden, bevor der von der Elite der Supermarke “Sicherheit” gegen den freien Willen der “gesicherten” Menschen zweifellos gewollte Krieg unseren demokratischen Rechtsstaat vollkommen durch Parallel- und Militärjustiz ersetzt. Was vorprogrammiert ist, kann durch gebildete Mitbestimmung und Solidarität gewandelt werden zu real existierender Demokratie, wenn die Programmatik erkannt wird. Zumal die Programmatik sehr bald algorithmisch basiert sein und dann wirklich gar kein menschliches Verstehen ihres Aufbaus mehr sein wird. Metakommunikation ist das vielleicht einzige, was uns Menschen diese schizophrenogenen einzelnen Situationen und gesamten Verhältnisse gesunden, sprich das Double-Bind nicht reproduzierenden – Verstandes überstehen lässt. Metakommunikation ist das, was die Supermarke “Sicherheit” dämonisiert und verbietet. Sie zu wagen, wird lange bereits mit den fungibilsten Assoziationen zu “dem Bösen” verknüpft. So wird die Fähigkeit des Menschen zum weiten Denken effektiv zerstört und es regiert die Fragmentierung und folgend die Unmenschlichkeit.

Mario Primavesi

4. Leserbrief

Liebe Redaktion,

ich verstehe den Sinn solcher Artikel nicht !

„Das Corona-Regime war ein Anschlag von innen“

Ein Artikel von: [Marcus Klöckner](#)

„Das Land, die Demokratie und der Rechtsstaat sind in Gefahr. Und zwar von innen heraus, aus den Institutionen und Strukturen dieser Ordnung heraus“ – das sagt der Publizist **Thomas Moser** im Interview mit den NachDenkSeiten. Moser, der sich in einem spannenden Buch mit dem „[missbrauchten Rechtsstaat](#)“ auseinandersetzt, kennt sich mit heiklen Prozessen aus.

Anmerkung

Hier werden wild Begriff durcheinander gehauen und ideologischer Müll verbreitet !

Demokratie = Volksherrschaft, in der sich die Interessen der Mehrheit der Bevölkerung durchsetzen, gibt es spätestens seit Hartz4/ Agenda 2010 und dem völkerrechtswidrigen Angriff auf Serbien nicht mehr, wenn es sie bei uns überhaupt jemals gab.

“Repräsentative Demokratie als Herrschaftsinstrument: Prof.Mausfeld über eine Wahleliten-Oligarchie”

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

Und der Staat ist das Machtinstrument der jeweils herrschenden Klasse !” Karl Marx

Das heißt also, die Rechte des Großkapitals, früher die Aktionärfamilien und heute die Finanzgiganten wie BlackRock, werden vertreten.

Bei Corona ging es um sehr viel Geld für Konzerne und deren Großaktionäre wie BlackRock.

“Horst Seehofer über die Pharmalobby”

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

Daher wurde auch die Zulassung anderer Impfstoffe von der EMA verhindert.

Diese wird zu 84 % von den Konzernen finanziert.

lobbypedia.de/w/index.php?title=Europ%C3%A4ische_Arzneimittelagentur&diff=20714

Zum Vergleich: In den Emiraten wurden alle von der WHO zugelassenen Impfstoffe zur Verfügung gestellt.

99,1 % der Bevölkerung nahm das Angebot, hauptsächlich der konventionellen an.

Und was an “Maßnahmen” lief, die mittlerweile auch Karl Lauterbach als Schwachsinn bezeichnete, basierte vielfach auf Leugnung von Wissenschaft.

- siehe Fernsehsendung vom 2.9.2021 mit Professor Kekule zu 2G im Beisein des künftigen Justizministers !
- siehe Ausführungen Professor Stöhr zur Impfquote
- siehe Stellungnahme auf Bundestag.de von Professor Stöhr, wie Aussagen von Politik und Massenmedien zur Impfskepsis führten
- siehe Aussage von Professor Drosten zur Strategie im Mai 2020, wir sollten von Japan

lernen

- siehe Aussagen Professor Maier auf MDR im April 2020, eine Verhinderung der Ansteckung via Nasen Rachenraum, ist derzeit technologisch per Impfung nicht möglich
- siehe Aussagen von Professor Kekule im Januar 2020, über fehlende Maßnahmen bei der Einreise besonders an Flughäfen
- usw.

Grüße
Dieter Gabriel

5. Leserbrief

Liebe nachdenkseiten,

erst einmal vielen Dank für das sehr interessante Interview von Marcus Klöckner mit dem Publizisten (und eben dem sehr guten Journalisten !) Thomas Moser.

Seit seiner Artikelserie - veröffentlicht auf heise.de bzw. später telepolis.de - über diese sogenannte "NSU" (ich vermeide diesen widerlichen, rein systemkonformer Ausdruck / Kürzel !) aka dumpfe Neonazi-Truppe, schätze ich die super Recherchen eines Thomas Moser. Respekt! Hut ab! Diese Serie sollte wirklich JEDER mal gelesen haben; dann weiß man, was von diesem Staate wirklich zu halten ist.

Zum Interview „Das Corona-Regime war ein Anschlag von innen“ möchte ich nur kurz das Folgende anmerken, was ich Euch schon mal schrieb. mehr gibt es m.E. dazu NICHT zu schreiben (Versteckt in einem unscheinbaren Leserbrief an die Süddeutsche Zeitung vom 9. April 2008 war ein bemerkenswertes Statement zu lesen):

Frank Fahsel schrieb dort: "Ich habe unzählige Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte erleben müssen, die man schlicht "kriminell" nennen kann".

Er schreibt weiter: "Ich ... habe ... ebenso unglaubliche wie unzählige, vom System

organisierte Rechtsbrüche und Rechtsbeugungen erlebt, gegen die nicht anzukommen war/ist, weil sie systemkonform sind.”

Frank Fahsel ist selbst Jurist, mehr noch, er war Richter am Landgericht Stuttgart.

Mit seinem Leserbrief und seinem Lebenslauf wird er zum Zeugen gegen “seinesgleichen”. Am Ende schreibt er:

Wenn ich an meinen Beruf zurückdenke (ich bin im Ruhestand), dann überkommt mich ein tiefer Ekel vor ‘meinesgleichen’.

Und immer wieder und wieder kommt Stuttgarts tolles Rechtssystem zur Anklage. (...)

Lachen bzw. Schmunzeln musste ich über folgenden Satz: “Vor allem, dass das Land, die Demokratie und der Rechtsstaat in Gefahr sind.” Wie bitte? Was NICHT (mehr) vorhanden ist, kann auch nicht mehr in Gefahr geraten. Sorry, wie naiv muss man sein (und ein Thomas Moser ist es garantiert NICHT) zu glauben, wir hätten noch ne Demokratie oder gar einen Rechtsstaat. Beweise dagegen gibt es zigtausendfach – siehe Interview bzw. das Buch von Thomas Moser. Oder ganz aktuell die diversen News. Am Liebsten würde man Wahlen doch rückgängig machen, wenn sie einem nicht in den Kram passen – wie damals die BK Merkel zur Thüringen Wahl vorschlug. Allerspätestens dann, hätte diese “Dame” vor ein Gericht und angeklagt gehört – wären wir ein demokratischer Rechtsstaat.

(...)

Mit freundlichen Grüßen
Robert Ruthenberg

6. Leserbrief

Moin,

oh, eine Abrechnung mit “Corona”? Da von Seiten der damals Verantwortlichen, sprich: der Regierung, keine Aufklärung zu erwarten ist und, wie im Artikel dargestellt, das Justizsystem selbst vergewaltigt wurde, bin ich hellhörig & neugierig geworden.

“Es handelte sich also nicht nur um einen Prozess, sondern um eine Operation einer Regierung [...]”

Genau das ist der Punkt, und dessen Kern ist die Weisungsgebundenheit der Staatsanwälte gegenüber den Justizministern. Somit kann die Regierung quasi jeden Bürger über den Hammer der Justiz regelrecht vergewaltigen, den sie als Störfaktor für repressives Durchregieren empfindet. In die selbe Kerbe hauen übrigens die völker-, grund- & menschenrechtswidrigen EU-Sanktionen.

“Faschistoid” und geradezu kafkaesk war auch die Existenzvernichtung von Richter Christian Dettmar. Unter dem Vorwand der Rechtsbeugung wurde ihm alles genommen, seine Pension, sein Vermögen und somit seine Existenzgrundlage, auch ganz ohne Sanktionen. Die daran beteiligten externen Gutachter mußten ebenso illegitime Hausdurchsuchungen über sich ergehen lassen, betreffen also nicht nur den Richter alleine. Ein Skandal bis heute, ohne daß man Herrn Dettmar rehabilitiert hätte. Sieht so das “beste Deutschland aller Zeiten” aus, einem “Land, in dem wir gut & gerne leben” (Angela Merkel war übrigens auch noch eine Zeit lang in diesen Prozeß involviert, ohne, daß man ihre Aktivitäten auf den Prüfstand gestellt hat)?

“Die Corona-Autoritären dulden auch Jahre danach noch nicht, dass Menschen ihre Politik kritisiert haben, und vor allem, dass sie sich ihren Maßnahmen widersetzt haben.”

Eine Politik, übrigens, die nachweislich Menschen gefoltert & getötet hat! Es sind Berichte von erhöhten Selbstmordraten nach den “Lockdowns” aufgetaucht, von der Vereinsamung insbesondere demenzkranker Patienten, die dadurch nachweislich früher verstarben, mal ganz abgesehen. Besonders Kinder wurden wegen Masken- & Testzwängen schwer traumatisiert, was überfüllte Kinderärzte und psychiatrische Kinderkliniken belegen. Auch Soldaten werden heute noch eingekerkert, wenn sie sich der “Duldungspflicht” widersetzen, wohlwissend, daß die Nebenwirkungen sogar ihren Tod bedeuten könnten. Nicht zuletzt dank der EU-Sanktionen ist die Reichs-8 respektive Vogelfreiheit aus dem dunkelsten Mittelalter zurückgekehrt. Gestützt werden Urteile nicht selten mit dem Argument der “Volksgesundheit” — ein Begriff, der 1940 während der Herrschaft des Naziregimes im Deutschen Reich von den damaligen Gerichten als Begründung herangezogen wurde, womit individuelle Rechte gegenüber einem “Volkskörper” entwertet wurden. Die Nürnberger Prozesse sollten dieses Unrecht wieder gerade rücken, aber insbesondere die Freiwilligkeit

medizinischer Maßnahmen wird heute von Gerichten und auch der Politik unter den Teppich gekehrt, siehe “einrichtungsbezogene Impfpflicht” sowie “Duldungspflicht”. Selbst die Masern-Impfpflicht wird bis heute, bar jeder Evidenz, aufrecht erhalten.

“Die Linkspartei [...] erlebt heute übrigens dasselbe: Sie wird undifferenziert und haltlos als antisemitisch bezeichnet.”

Das aber auch “nur”, weil sich die Linkspartei in Berlin ins Parteiprogramm geschrieben hat, den Mietwucher gerade in der Bundeshauptstadt durch Enteignungen großer Wohnungskonzerne kontrollieren zu wollen. Man darf raten, wer hier lobbysiert und Politik wie Medien instrumentalisiert. Der kleine Mann, der einzelne Bürger, der die “Corona”-Maßnahmen nicht mittragen wollte, hat hingegen keine Lobby, und Menschen wie Ballweg und Dettmar, die ihm eine zu geben versuchten, werden bekämpft. Durch die Vorwürfe gegenüber der Linken in Berlin werden knallharte Kapitalinteressen verteidigt, die Mieter sollen jeden Monat hunderte von Euros direkt in die Dividendenausschüttungen zahlen, ohne dafür einen Mehrwert zu erhalten. Das ist nicht nur Wucher, sondern sittenwidrige Abzocke.

“Es zeigt, wie in den heutigen Verhältnissen eine Waffe beliebig gegen diejenigen eingesetzt wird, die sie selber einmal benutzten. Das müsste den Denunzianten zu denken geben.”

Das zeigt aus meiner Sicht nur Eines: den Menschen wird deutlich gemacht, daß sie sich politisch opportunistisch verhalten müssen, wenn sie nicht durch die Staatsmacht verfolgt werden wollen. Eine Sarah-“Blinddarm”-Bosetti, die effektiv Volksverhetzung betrieb, wurde sogar mit hochdotierten Preisen und Posten im ÖRR belohnt. Selbstredend wurden alle Anzeigen gegen sie wegen Volksverhetzung eingestellt. Selbst das Bundesverfassungsgericht, durch Speisen mit der damaligen Bundeskanzlerin auf Linie gebracht, trägt bis heute die Verfehlungen der “Corona”-Politik auf höchsttrichterlicher Instanz mit, sodaß den Bürgern jegliches Erwehren auf dem Rechtsweg verschlossen bleibt. Das ist der größte Skandal von allen. Die bis dahin immerhin noch einigermaßen funktionierende Rechtssicherheit wurde damit faktisch ausgelöscht. Und ein Bundesverfassungsgericht, daß nach eigenem Belieben Verfahrensfragen einfach beiseite wischen kann, stärkt nicht gerade das Vertrauen in unsere Rechtsstaatlichkeit. Das ist höchsttrichterliche Willkür, ein Verfahren nach Gutsherrenart, sprichwörtlich.

Ich teile die Auffassung, daß das “Corona”-Regime ein Krieg gegen die eigene Bevölkerung war & bis heute ist, aber ebenso auch ein Gesinnungs-Test war, wie bereitwillig die Massen repressive Maßnahmen schluckten, die unter Kriegsbedingungen nicht minder schwer sind. Deshalb muß jeglicher Widerstand dagegen mit aller staatlicher Härte unterbunden und Exempel statuiert werden (siehe Richter Dettmar), damit das kommende Kriegsregime reibungs- und verlustfreier verlaufen kann. Ich freue mich über jedes Sandkorn, das in dieses Getriebe gestreut wird, wozu auch dieser Artikel auf den NDS beiträgt. Dafür haben Sie nicht nur meinen Dank, sondern auch meine Hochachtung.

“Es gab und gibt noch immer weitere Verfahren im Zusammenhang mit der Coronapolitik. Was sind Ihre Beobachtungen diesbezüglich?

Zunächst, dass man nicht viel von ihnen mitbekommt. Man erfährt wenig, man kennt die Anzahl nicht, die Prozessorte oder die Beteiligten.”

Mittlerweile gibt es auch hierfür eigene Seiten, um diese Lücken zu schließen: aerzte-mit-gewissen.org/

Über Richter Christian Dettmar wurde hier ausführlich, auch aus rechtlicher Sicht, referiert: netzwerkkrista.de/?s=Dettmar

“Ich habe mitgemacht” wurde leider vom Netz genommen — mutmaßlich wegen zu hohem politischen Druck. Man kann aber das gleichnamige Buch kaufen: amazon.de/Ich-habe-mitgemacht-Archiv-Corona-Unrechts/dp/3952573906

Das zeigt zwar nicht die politisch & juristisch Verfolgten, wohl aber die Urheber, welche dies überhaupt mit ihrem öffentlichen Verhalten erst ermöglichten.

Man erzählt sich auch, daß das größte Unrechtsregime nur dadurch existieren kann, daß zu viele Menschen einfach schweigend mitlaufen. Leider lesen gerade solche Menschen nicht die NachDenkSeiten.

Mit freundlichen Grüßen,
Michael Schauburger

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe(at)nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise(at)nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise(at)nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion(at)nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.